



„ObstNatur in aller Munde“ ist ein Projekt der GRÜNEN LIGA Thüringen, e.V. das über das Förderprogramm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ der Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen gefördert wird. Die Fördermittel werden von der Oberen Naturschutzbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt ausgereicht. Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.



GRÜNE Netzwerk
LIGA Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Thüringen

Landesgeschäftsstelle
Goetheplatz 9b | 99423 Weimar
Telefon 03643 | 531 30
Internet www.obstnatur.de

Spendenkonto VR Bank Weimar eG
BLZ 82064188 Kt.-Nr.: 5083125

Vereinsregisternummer 543
Steuernummer: 161/141/09324

DAS OBSTBLATT Ausgabe Nr. 13

Weimar, 20.06.2013

Sehr geehrte StreuobstliebhaberInnen!

das Team von „ObstNatur in aller Munde“ möchte Sie mit der **13. Ausgabe** des Obstblattes über die neuesten Aktivitäten zum Thema Streuobstwiesen informieren:

Termine

Nachdem wir den langen Winter und das sehr feuchte Frühjahr „überstanden“ haben, freuen wir uns über die gegenwärtige Wetterlage, die eine Heuernte ermöglicht. Wir möchten Sie auf diesem Weg zu unserem mittlerweile schon traditionell stattfindenden **Fest zur Heuernte am 29.06.2013 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr am Schloss Belvedere** in Weimar einladen. Weitere Infos zum Veranstaltungsprogramm auch online unter: <http://www.obstnatur.de/start&unterseite=aktuelles/>. **Wichtig, bringen Sie bitte Ihre Sense mit!** Wir konnten Andreas Schiller, den Bürgermeister von Nohra als Experten für das Sensen gewinnen.

In Vorbereitung des Heuerntefestes am 29.06.2013 und um Erfahrungen zu sammeln, führen wir in Kooperation mit verschiedenen Akteuren wie Die Boje e.V. (mehr Infos unter: www.die-boje.org) in diesen Tagen die Mahd und Heuernte auf einer Streuobstwiese am Schloss Belvedere in Weimar durch. Ziel ist es, die notwendige Arbeit der Wiesenpflege einem größeren Interessentenkreis näher zu bringen. Dazu gehören auch die Partnerschaften mit anderen Vereinen und Institutionen. Für die Verwertung des Mahdgutes setzen wir wieder auf unseren Partner das Apoldaer Biomassewerk. Im vergangenen Jahr wurden 4 Tonnen Trockenmasse von ca. 2 ha Wiesenfläche geerntet. Wir sind gespannt wie viel wir dieses Jahr ernten werden. Einen Videofilm zur letztjährigen Aktion können Sie unter: http://www.v-journalist.de/?page_id=358 sehen.

Den Fahrplan zur **mobilen Mosterei** stellen wir Ende Juli wieder unter:

<http://www.obstnatur.de/MMPrinzipien&unterseite=MMFahrplan/> für Sie bereit. Wir arbeiten derzeit daran, die Einzelterminvergabe zum jeweiligen Presstermin für Sie komfortabler zu gestalten.

Tagung mit wichtigem Ergebnis „Streuobstwiesen – „A wie Ausgleichsmaßnahmen bis Z wie ...“

Ein Ziel der zweitägigen Veranstaltung war es, die Praxis beim Umgang mit Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bereich der Streuobstwiesenneuanlage und -pflege aufzuzeigen. Die Diskussion hat gezeigt, dass die bisherige Praxis der Kompensationsmaßnahme „Neuanlage von Streuobstwiesen“ in Frage gestellt werden muß. Im Sinne der Eingriffsregelung ist es für einen Umwelt- und Naturschutzverband wichtig, auch neue Streuobstwiesen im Sinne eines Ersatzes oder Ausgleiches für einen Eingriff anzulegen, doch so lang keine langjährige Bewirtschaftung (mind. 20 Jahre) gewährleistet werden kann, muß die Maßnahmen hinterfragt werden. Die Erarbeitung eines Leitfadens für die Praxis zur Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen in Streuobstwiesen ist ein wichtiges Ergebnis der Tagung. Den Leitfaden finden Sie unter <http://www.obstnatur.de/download/51c807c99e6df.pdf>. Die Tagung bot Vorträge zu aktuellen Themengebieten: Sortenerhalt und Biodiversität, Apfelallergie, Streuobstvermarktung in Österreich und ein gemeinsames Bildungsprojekt von europäischen Partnern. Die Vorträge sind unter: <http://www.obstnatur.de/start&unterseite=downloads/> bereitgestellt.

Vielen Dank für Ihr Interesse - mit sommerlich fruchtigen Grüßen verbleiben